

www.noen.at

22.06.2011 - 08:16 Uhr

Happy End - Kafka-Raum bleibt erhalten

KLOSTERNEUBURG - KIERLING / Im Konflikt um die Erhaltung der Kierlinger Franz-Kafka-Gedenkstätte (die NÖN berichtete) ist es nun offenbar doch noch zu einer positiven Wendung gekommen: Wie Dr. Manfred Müller, Vizepräsident des Vereins, gegenüber der NÖN bestätigte, haben sich private Unterstützer gefunden, die bereit sind, zu einer dauerhaften Förderung der Kafka-Gesellschaft (nicht nur) hinsichtlich der Miete für den Gedenkraum - hier geht es um 6.000 Euro - beizutragen. Derzeit wollen diese Investoren allerdings noch nicht genannt sein.



Die bereits seitens der Kafka-Gesellschaft eingereichte Kündigung der Räumlichkeit konnte rückgängig gemacht werden. Die Gedenkstätte soll nun wieder öffentlich zugänglich, revitalisiert und attraktiviert werden. Außerdem finden weitere Gespräche über die Zukunft und inhaltliche Ausrichtung der Kafka-Gesellschaft statt. Die Wiederaufnahme der Symposien sei vorstellbar, auch eine allfällige Fortsetzung der Kafka-Preisvergabe würde von einigen Seiten sehr begrüßt, doch sei es für die Bekanntgabe konkreter Details noch zu früh, so Müller, der jedenfalls noch heuer eine Veranstaltung durchführen will.

Seitens der Stadtgemeinde zeigt sich auch Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl zufrieden mit dieser Entwicklung und begrüßte das private Engagement. Die zuletzt in der medialen Berichterstattung teilweise entstandene Optik will er zurechtrücken: Die Stadt stehe grundsätzlich weiterhin als Partner für die Kafka-Gesellschaft zur Verfügung, der Ball liege aber nun beim Verein. Wenn Aktivitäten gesetzt werden, werde sich die Stadtgemeinde dem sicher nicht verschließen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bei der Verwirklichung der Pläne mithelfen.

Quelle:NÖN

Artikel: /lokales/noe-uebersicht/klosterneuburg/kultur/Happy-End-Kafka-Raum-bleibt-erhalten;art2656,179208